

ADAC Position Fahren mit Licht am Tag

Der Vorschlag, dass alle Kfz auch am Tag mit Licht fahren sollen, wird seit vielen Jahren national und international kontrovers diskutiert. Nach einer Studie der Bundesanstalt für Straßenwesen in Deutschland ließen sich durch das Fahren mit Licht am Tag etwa drei Prozent aller Unfälle vermeiden.

Um Autos insbesondere für Fußgänger noch auffälliger zu machen, denkt der Gesetzgeber über eine Lichtpflicht am Tag nach. Der ADAC fordert nach wie vor den serienmäßigen Einbau eines speziellen Tagfahrlichtes (sparsame und umweltfreundliche Tagfahrleuchten), nicht jedoch eine generelle Nachrüstung der vorhandenen Fahrzeuge.

Bis alle Autos mit Tagfahrlicht ausgerüstet sind, fordert der ADAC eine generelle Lichtpflicht am Tag. Nur so kann ein länger andauerndes Nebeneinander von beleuchteten und unbeleuchteten Fahrzeugen verhindert werden.

Darüber hinaus setzt sich der ADAC für eine europaweit einheitliche auto- und motorradfahrerfreundliche Lösung ein und dringt auf eine schnelle nationale Regelung. Neben der bundesweiten Einführung der Lichtpflicht am Tage für alle Fahrzeuge sowie der bereits erwähnten obligatorischen, serienmäßigen Ausstattung aller Neufahrzeuge mit Tagfahrleuchten setzt der ADAC auf den Einbau eines zusätzlichen sogenannten Dämmerungsschalters, der das Abblendlicht bei Dämmerung automatisch aktiviert.

Ein besonderes Augenmerk wird der ADAC künftig auf das notwendige Signalbild von Motorradfahrern haben, da deren „Lichtpflicht am Tag“ (seit 1988) als Sicherheitsgewinn egalisiert wäre, wenn alle Kraftfahrzeuge mit Beleuchtung fahren würden. Welche technische Lösung – für eine bessere Silhouette von Motorradfahrern – zum Einsatz kommen wird (z.B. gelbes Licht), müssen die Verkehrsexperten auf europäischer Ebene entscheiden. Wichtig ist, dass die Lösung einheitlich, schnell umsetzbar und in den Kosten akzeptabel ist.

Um der Gefahr vorzubeugen, beispielsweise in Tunnels nur mit Tagfahrleuchten zu fahren, empfiehlt der ADAC stets die Kombination aus Tagfahrleuchten und Dämmerungsschalter.

Da bereits mehr als die Hälfte aller europäischen Länder für eine ganzjährige Lichtpflicht entschieden haben, wäre eine rasche Harmonisierung „PRO Tagfahrlicht“ von Vorteil.